

MUSTERGÜLTIGE MONTAGE

Die Nominierungen für die Schnitt Preise 2007 stehen fest

Film+, Kölns Forum für Filmschnitt und Montagekunst, rückt 2007 vom 23. bis 26. November die „unsichtbare Kunst“ des Schnitts in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit – und startet gleich mit einem zusätzlichen Festivalsprogramm ins „verflixte“ siebte Jahr. Höhepunkt der vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln ausgerichteten Veranstaltung ist auch in diesem Jahr wieder die Verleihung der Schnitt Preise. Jetzt haben die aus je sieben erfahrenen Editoren bestehenden Vorjurys von Film+ entschieden, welche Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmmontagen um die Auszeichnungen konkurrieren und damit das Programm von Film+ mitgestalten werden.

Der von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierte **Schnitt Preis Spielfilm** wird 2007 zum achten Mal ausgelobt. Die nominierten Editoren sind:

Jens Klüber für *Stille Sehnsucht – Warchild* (Regie: Christian Wagner)

Uta Schmidt für *Vier Minuten* (Regie: Chris Kraus)

Kai Schröter für *Wholetrain* (Regie: Florian Gaag)

Hansjörg Weißbrich für *Der Liebeswunsch* (Regie: Torsten C. Fischer)

Melanie Werwie für *Das wahre Leben* (Regie: Alain Gsponer)

Der ebenfalls mit 7.500 Euro dotierte **Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm** wird in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben. Die nominierten Editoren sind:

Ursula Höf für *Das kurze Leben des José Antonio Gutierrez* (Regie: Heidi Specogna)

Anja Pohl für *Die Unzerbrechlichen* (Regie: Dominik Wessely, Markus Vetter)

Niko Remus für *Der große Ausverkauf* (Regie: Florian Opitz)

Inge Schneider für *Prinzessinnenbad* (Regie: Bettina Blümner)

Anke Wiesenthal für *ostPunk! too much future* (Regie: Carsten Fiebeler)

Der mit 2.500 Euro dotierte **BMW Group Förderpreis Schnitt** prämiert 2007 zum runden dritten Mal die überzeugendste Nachwuchsmontage eines Kurzfilms. Die nominierten Nachwuchseditoren sind:

Stine Sonne Munch für *Milan* (Regie: Michaela Kezele)

Tobias Peper für *Der Mungo* (Regie: Philipp Osthus)

Tobias Suhm für *Voigtkampff* (Regie: Tobias Suhm)

Karen Tonne, Jan Ruschke für *Abschiedslied* (Regie: Markus Beck)

Rudi Zieglmeier für *Bildfenster / Fensterbilder* (Regie: Bert Gottschalk)

Alle 15 Filme werden im Rahmen von Film+ dem Publikum und den beiden aus jeweils fünf erfolgreichen Filmschaffenden bestehenden Hauptjuries vorgeführt. Die nominierten Editoren sind im Anschluß an die jeweiligen Screenings für ausführliche Filmgespräche anwesend.

Die feierliche Vergabe der Schnitt Preise findet als Höhepunkt von Film+ am Abend des 26. November im Kölner Rheinriadem statt.

Neben den Schnittpreisen bietet Film+ auch im siebten Jahr weitere Programmsparten und Diskussionspanel. Informationen zur Hommage-Reihe, dem diesjährigen Themenschwerpunkt sowie der Zusammensetzung der jeweils fünfköpfigen Juries für den Schnitt Preis 2007 werden im Lauf der nächsten Wochen bekannt gegeben.

Mehr Informationen zu den nominierten Editoren, den Filmen, den Sichtungungs- und Nominierungsmodalitäten und den Mitgliedern der Vorjuries unter www.filimplus.de

Pressekontakt: Kyra Scheurer, scheurer@filimplus.de, 0221/2858706

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.

Powered by

BMW Group, Land Nordrhein-Westfalen, FFA, Sparkasse KölnBonn

Supported by

BFS, Avid Technology, ACT, Soundvision, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., Kodak, TNT, BASE, Sünnner, Bacardi, Rheinriadem, Forvert, VeDra

Medienpartner

WDR, Blickpunkt:Film, Film&TV Kameramann, StadtRevue, K.WEST, Kölncampus